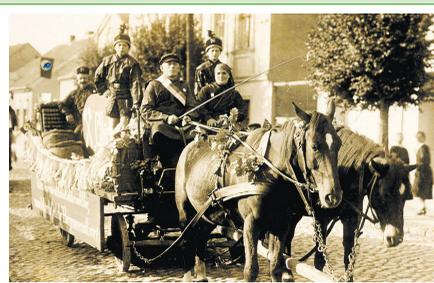




Heute lesen Sie

- Stellenausschreibungen
Seite 2
- Termin der Grabenschau
des Wasser- und Boden-
verbandes „Schnelle
Havel“ 2012 Seite 2
- Eröffnung des Betriebs-
und Recyclinghofes der
BDG mbH in Bernau bei
Berlin Seite 3
- Die Grundschule am
„Pfefferberg“ hatte
Besuch von der polni-
schen Partnerschule
Seite 13
- Einladung zum 6.
Bikerfrühstück Seite 13
- Neues aus dem Kulti
Seite 13
- Heimatgeschichtlicher
Beitrag:
 - Rüdnitz und Friedrich II
Seite 15



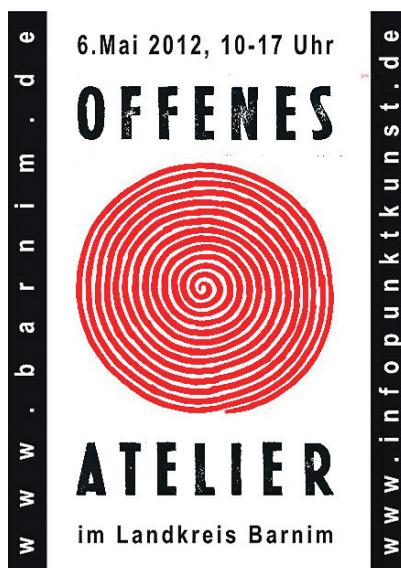
Kohlenhändler Gustav Lutter mit seiner Ehefrau. Der Spruch am Wagen lautet: „Wo nähmen wir alle die Kohlen her, wenn tief in der Grube der Bergmann nicht wär.“

Tag des offenen Ateliers

Schauen Sie den Künstlern bei der Arbeit zu

Am Sonntag, den 6. Mai in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Das Logo, die rote Spirale, wird Ihnen eine Orientierungshilfe in der Wegführung sein.

Mehr auf Seite 10



Herzlich Willkommen zu Veranstaltungen der 15. Tuchener Tage vom 4. bis 6. Mai in der Fachwerkkirche Tuchen

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Gesprächsrunde – „WIR – im Wandel der
Zeiten“

17.00 Uhr –a-cappella Konzert –
„Um der Liebe Willen“

Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Mühlenwanderung – „Es klappert
die Mühle am rauschenden Bach“

Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim hat ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, dem 29. Mai in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Plottkeallee 05, Raum 208.

ANNAHME von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Lehmann,
Zimmer 302

Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0

Fax: 03337/4599 40

E-Mail: sekretariat@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag:
9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
9.00 - 18.00 Uhr
Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers:

15. Mai

**Erscheinungsdatum:
29. Mai**

Fachdienst Verwaltungsservice

Stellenausschreibung

Die **Stadt Biesenthal**, amtsangehörige Gemeinde des Amtes Biesenthal-Barnim, schreibt zur Besetzung die Stelle **einer Erzieherin/eines Erziehers** für die Kita „Knirpsenland“ in 16359 Biesenthal, Bahnhofstraße 105 aus.

Die Einstellung soll zum **01.06.2012** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Stunden** erfolgen und ist **unbefristet**. Die Option der Erhöhung der Arbeitszeit bis auf 40 Wochenstunden ist bei Bedarf gegeben.

Der/die Bewerber/in muss

über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum /zur

„Staatlich anerkannten Erzieher/in“

verfügen. Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigenständigkeit in der Arbeit mit den Kindern werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe S 6.

Bewerbungen mit:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnissen:
- Abschlusszeugnisse
- Arbeitszeugnisse der vorherigen Arbeitgeber (auch aktuel-

ler Arbeitgeber)

- Weiterbildungsnachweise
- lückenloser Tätigkeitsnachweis

sind bis zum **02.05.2012** zu richten an:

Amt Biesenthal-Barnim
Ausschreibung „Erzieher/in Kita „Knirpsenland“ Biesenthal
Berliner Straße 1

16359 Biesenthal

Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Blank

Fachdienstleiterin

Zentrale Verwaltung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Marienwerder, amtsangehörige Gemeinde des Amtes Biesenthal-Barnim, schreibt zum **01.08.2012** die Stelle **einer Erzieherin/eines Erziehers für die Kindertagesstätten in den Ortsteilen Marienwerder und Ruhlsdorf** aus.

Die wöchentliche Basisarbeitszeit beträgt **30 Stunden**, die Option der Erhöhung der Arbeitszeit bis zu 40 Wochenstunden ist bei Bedarf gegeben. Die Stelle ist **unbefristet**.

Der/die Bewerber/in muss

über eine abgeschlossene **Berufsausbildung zum /zur „Staatlich anerkannten Erzieher/in“** verfügen.

Erfahrungen im Hortbereich sind wünschenswert. Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigenständigkeit in der Arbeit mit den Kindern werden vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, EG S 6.

Bewerbungen mit

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnissen (Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse der vorherigen Arbeitgeber)

- Weiterbildungsnachweise
- lückenloser Tätigkeitsnachweis

sind bis spätestens

15.06.2012 zu richten an:

Amt Biesenthal-Barnim
Ausschreibung „Erzieher/in Gemeinde Marienwerder“
Berliner Straße 1

16359 Biesenthal

Mit der Bewerbung entstehende Ausgaben werden nicht erstattet.

Blank

Fachdienstleiterin

Zentrale Verwaltung

Fachdienst Ordnung/Soziales

Bekanntgabe der Grabenschau des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ 2012

Die diesjährige Grabenschau in der Gemeinde Marienwerder, OT Ruhlsdorf, findet am 14.05.2012 statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums in Ruhlsdorf
*Kremzow
SB Ordnung/Straßenreinigung*

Die Sitzungstermine im Monat Mai

Information der Amtsverwaltung

2. Mai	GV- Sitzung Melchow	
3. Mai	GV- Sitzung Rüdnitz	BZ Rüdnitz
9. Mai	HHSoz- Ausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
	GV- Sitzung Sydower Fließ	Grundschule Grüntal
10. Mai	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
16. Mai	Bauausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
21. Mai	GV- Sitzung Breydin	Tuchen-Klobbicke
22. Mai	Hauptausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
	K+S- Ausschuss Rüdnitz	BZ Rüdnitz
30. Mai	Hauptausschuss Melchow	tBZ Melchow
31. Mai	GV- Sitzung Marienwerder	
	Hauptausschuss Rüdnitz	BZ Rüdnitz

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Fragen gerne unter Tel. 03337- 459925. Änderungen sind möglich, auch kurzfristig !!!

Weitere Informationen

Moderne Entsorgung

Eröffnung des Betriebs- und Recyclinghofes

Mit dem symbolischen Zerschneiden des „roten Bands“ hat der Landrat des Landkreises Barnim und Gesellschafter der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft im Beisein zahlreicher geladener Gäste und den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises den neuen Betriebs- und Recyclinghof der BDG in Bernau bei Berlin seiner Bestimmung übergeben.

In direkter Nähe zum provisorischen Recyclinghof, der seit 2006 in unmittelbarer Nähe des nun neuen Hofes bestand, entsteht im Ortsteil Ladeburg der Stadt Bernau bei Berlin damit ein moderner und bürgerfreundlicher Anlaufpunkt zur Abfallentsorgung für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Dank der ausgeklügelten Sortierung der angelieferten Abfälle durch den Bürger bzw. durch die hier geschulten Mitarbeiter wird ein Höchstmaß an Verwertungsleistung für die Abfälle sichergestellt und damit insbesondere auch dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz, welches am 1.6.2012 in Kraft tritt, Rechnung getragen.

Insbesondere können am nunmehr 2. Betriebshof der BDG neben den satzungsgemäßen Abfällen nun auch Schadstoffe durch den Bürger bei insgesamt längeren Öffnungszeiten und verbesserten Arbeits- und Anlieferbedingungen abgegeben werden.

Damit entfällt für die umliegenden Anwohner der lange Weg nach Eberswalde bzw. die Abgabe beim Schadstoffmobil, welches einmal pro Jahr – diesmal im August 2012 direkt zum Bürger fährt.

Mit dem 2. Standort wird die BDG die Einsammlung effizienter gestalten können. Seit Jahresbeginn sind deshalb hier vier Sammelfahrzeuge zur Entsorgung von Hausmüll im Niederbarnim stationiert.

Perspektivisch werden auch die Sammelfahrzeuge für Altpapier von hier ihre Sammeltouren beginnen.

Innerhalb eines Jahres wurden auf einer Gesamtfläche von ca.

8.000 m² etwa 1,4 Mio. Euro investiert, von denen nun alle Bürgerinnen und Bürger profitieren können.

Es entstand ein modernes Verwaltungsgebäude mit Sozialräumen für die Angestellten, ein Anliefer- und Wiegebereich mit Kasse und für die verbesserte Funktionalität die Rampe für das Abladen der Abfälle.

Mit dem Recyclinghof kann die BDG der immer weiter wachsenden Nachfrage von Kunden zur Anlieferung und ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen gerecht werden.

„Nach im letzten Jahr ca. 50.000 Kunden, die den provisorischen Recyclinghof besucht haben, gehen wir davon aus, dass mit Errichtung des neuen Recyclinghofes und der verbesserten Möglichkeit der Anlieferung weitere Besucher und Nutzer hinzukommen“, wird von der Geschäftsleitung der BDG konstatiert.

Vor Ort werden 2 Disponenten sowie 5 Mitarbeiter tätig sein.

Den neuen Recyclinghof der BDG mbH finden Sie an folgender Adresse:

Gewerbegebiet
Albertshofer Chaussee
Marie-Curie-Str. 9
16321 Bernau b. Berlin
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen

Weitere Angaben über die Abfallentsorgung, die Anlieferung von Abfällen an unseren Recyclinghöfen und viele weitere Informationen finden Sie in Ihrem gültigen Abfallkalender und unter www.bdg-barnim.de. Informationen zu den Preisen für die Anlieferung und Entsorgung der Abfälle finden Sie zusätzlich als Aushang im Eingangsbereich der Recyclinghöfe. Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer unter den Telefonnummern: 03334/52620-26/27/28 zur Verfügung.

*Allen Jubilaren und
Geburtstagskindern
des Monats Mai
übermitteln wir die
herzlichsten
Glückwünsche*

Ihre Amtsverwaltung



Informationen aus Biesenthal

Sprechstunde des Bürgermeisters

dienstags 15 - 18 Uhr, Rathaus
Biesenthal, Am Markt 1;
**Terminabsprache erbe-
ten (03337/2003)**

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag
9 bis 12 Uhr;
Dienstag
von 14 bis 18 Uhr
Tel. (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50
buergemeister@biesenthal.de

Service für Arbeitslose in Bernau

Die Arbeitslosenservice-
Einrichtung Bernau führt
Bürgerberatungen in
Biesenthal,
Am Markt 1 durch.
Sprechstunde:
der 2. Donnerstag
jeden Monats:
10. Mai

An alle Landeigentümer der Gemarkung Biesenthal

Am 28.04. und am
05.05.2012 wird in der Zeit
von 8.00 – 12.00 Uhr im Rat-
haus Biesenthal (Büro der
Tourismusinformation) die
Jagdpacht ausgezahlt. Hin-
sichtlich des Eigentümer-
nachweises bitten wir um die
Vorlage eines aktuellen
Grundbuchauszuges.
Bei Erbengemeinschaften ist
eine rechtsverbindliche Be-
vollmächtigung der übrigen
Miteigentümer vorzulegen.

*Der Vorstand der
Jagdgenossenschaft Biesenthal*

Frühjahrsputz 2012 eingeläutet

Zwei Tage lang wurde zur Dorfverschönerung gewerkelt

Dem Aufruf zum traditionellen
Frühjahrsputz im Ortsteil
Danewitz am 14. April folgten 26
Personen. Schwerpunkte waren
alle Bushaltestellen, der Bereich
Schmiede sowie der Festplatz mit
nebenliegendem Bolzplatz.

Die erste Etappe unseres
Frühjahrsputzes/ Arbeitsein-
satzes erfolgt bereits am Vortag,
13. April. Der AWO- Stammtisch
und die Trabantfreunde
Biesenthal/ Danewitz verlegten
eine Trasse mit Wasser- und Licht-
leitungen für den neuen Bolz-
platz. Am Samstag wurden dann
weitere Arbeiten auf dem Bolz-
platz vorgenommen. Neben Auf-
räumarbeiten wurde eine Hecke
als Abgrenzung zum Nachbar-
grundstück gepflanzt. Des-
weiteren wurde das Backofen-
gelände von Unrat befreit, die
Hecken zurückgeschnitten und
die vorhandene Info- Tafel mit
einem neuen Farbanstrich ver-
sehen. Rund um die Schmiede und
den alten Bolzplatz wurde der
Unrat beseitigt. Letzter Schwer-
punkt war die „Alte Bus-
haltestelle“. Auch sie bekam ein
neuen Anstrich und fügt sich
nun wieder gut in das Dorfbild ein.
Anschließend stärkte man sich an
duftenden Grillspezialitäten und
Getränken. Ich möchte mich in
diesem Sinne bei allen Helfern
für ihre Teilnahme am



Frühjahrsputz 2012 herzlich
bedanken. *Ihr Ortsvorsteher
F.-W. Gesche*

Informationen aus Breydin

Sprechzeiten in Ortsteilen Erreichbarkeit des Bürgermeisters

Ortsteil Trampe: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53
Ortsteil Tuchen-Klobbicke: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, Tel: 033451/304. Der Bürgermeister ist privat unter Tel. 033451/60065 und per Fax unter 033451/60826 zu erreichen.

Gemeinde Sydower Fließ

Fackelumzug und Live-Musik Auf zum Maifeuer nach Grüntal

Am Samstag, dem 12. Mai findet das diesjährige Maifeuer in Grüntal statt, zu welchem die Kameraden und Kameradinnen der FFW Grüntal sowie die Mitglieder des Fördervereins jedermann herzlich einladen. Neben Spiel und Spaß mit Hüpfburg, Knüppelbrot und Fackelumzug für die kleinen Gäste wird es wieder ein musikalisches Unterhaltungsprogramm mit Liveband geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Party steigt ab 16.00 Uhr am Gerätehaus der FFW.

*M. Reinhardt
als Mitglied des Fördervereins*



Gemeinde Melchow

Öffnungszeiten

Kompostierplatz in Melchow

Nicht für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger	21.07.2012	04.08.2012
An folgenden Samstagen ist in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr der Kompostierplatz Melchow geöffnet.	18.08.2012	15.09.2012
	29.09.2012	13.10.2012
	27.10.2012	10.11.2012
	24.11.2012	08.12.2012

05.05.2012	26.05.2012	<i>Lindt</i>
16.06.2012	07.07.2012	<i>ehrenamtlicher Bürgermeister</i>

Änderung der Bürgermeistersprechzeiten

Seit April dienstags 16-17 Uhr im touristischen Begegnungszentrum, Eberswalder Str. 9, Terminabsprachen sind erbeten, Bürgermeisterbüro: Tel. 03337/425699, Privat: 03337/451162

Gemeinde Marienwerder

Bürgermeistersprechstunde

mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Immer am 1. Donnerstag des Monats 18-19 Uhr im GZ Marienwerder

Gemeinde Rüdnitz

Gemeindebüro in Rüdnitz

Mo	09.00 bis 14.00 Uhr	Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Di	09.00 bis 10.00 Uhr und von 11.30 bis 14.00 Uhr	
Mi	09.00 bis 14.00 Uhr	
Do	09.00 bis 14.00 Uhr	
Fr	geschlossen	
		Di 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittelaltermusik zum Auftakt

Konzert in der Dorfkirche Rüdnitz am 6. Mai

Der Förderverein Dorfkirche Rüdnitz e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Rüdritzer Dorfkirche stärker in den Mittelpunkt des kulturellen Lebens in der Gemeinde zu stellen und damit zum Erhalt der ca. 700 Jahre alten Feldsteinkirche beizutragen. Den

Auftakt macht am Sonntag, den 6. Mai um 15.00 Uhr mit mittelalterlicher Musik die Gruppe Rumpelstolz. Die Veranstaltung findet in der Dorfkirche Rüdnitz statt. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Einladung in die Lesestube

Frühschoppen des Bürgerverein Rüdnitz e.V.

Am 20. Mai lädt der Bürgerverein Rüdnitz in die Räumen der Lesestube (Begegnungsstätte Rüdnitz, Bahnhofstr. 12) in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr zu einem sonntäglichen Frühschoppen ein. Hier will der Bürgerverein sich und seine Angebote

nochmals einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Gleichzeitig besteht für alle Interessenten die Möglichkeit, die Lesestube kennen zu lernen und Bücher auszuleihen. Buchspenden werden gern entgegen genommen.

Früher feiern

Verlegung des Kinderfestes auf den 2. Juni

Nachdem die Entscheidung gefallen ist, das diesjährige Amtsfestfeuerwehrtfest am 16. Juni auf das Gelände der Feuerwehr-Wettkampfbahn in der Bahnhofstr. 12 in Rüdnitz zu verlegen und am Vorabend bereits das Fest zum 20-jährigen Amtsjubiläum auf dem Gelände der Begegnungsstätte stattfindet, hat sich der Bürgerverein Rüdnitz in Abstim-

mung mit allen Beteiligten entschieden, das diesjährige Kinderfest **bereits am 2. Juni** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz und dem Kinderspielplatz durchzuführen.

Genauere Informationen werden rechtzeitig im Internet unter www.ruednitz.de und als Aus-hänge veröffentlicht.

Aus den Vereinen

**Öffnungszeiten
Tourist-Information**

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.

**Tourist - Information
Am Markt 1**

**16359 Biesenthal –
Im Alten Rathaus**
Tel. / Fax: 0 33 37 – 49 07 18
Homepage: www.barnim-tourismus.de
E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten ab Mai
Di 09.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 14.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr bis 15.09.
So 10.00 – 14.00 Uhr bis 26.08.

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

**Tourist - Information
Bahnhofsplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee**
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 67 277
Fax: 03 33 97 / 67 279
E-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten
Mo 09.00 – 14.00 Uhr
Di 09.00 – 18.00 Uhr
Mi 09.00 – 16.00 Uhr
Do 09.00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 14.00 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

**Die Froschkönig-Rallye ist wieder da
Naturschönheiten erleben auf den Spuren von Uli Unke**

Rechtzeitig zum Saisonauftakt können wir wieder den beliebten Flyer „Die Froschkönigrallye mit Uli Unke – Eine märchenhafte Tour durch die Naturparkstadt Biesenthal anbieten. Gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 können wir Ihnen die Neuauflage präsentieren. Die Frühlingssonne lacht und Groß und Klein zieht es hinaus in die Natur. Da kommt dieser Flyer, ein Wander- oder Fahrradquiz für Familien und besonders für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren gerade richtig. Erlebt auf den Spuren von Uli

Unke die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten Biesenthals und beantwortet dabei die auf dem Flyer gestellten Fragen. Die ausgefüllten Flyer können in der Tourist-Information im Alten Rathaus abgegeben werden oder in den Briefkasten vor dem Rathaus eingesteckt werden. Jedes Kind, das einen richtig ausgefüllten Flyer in der Tourist-Information abgibt, erhält zur Belohnung ein Tierposter. Die Verlosung der Hauptpreise wird auf dem Biesenthaler Weihnachtsmarkt am Samstag, den 1. Dezember 2012 erfolgen. Weite-

re Preisstiftungen sind herzlich willkommen. Wir wünschen euch viel Spaß und Glück bei der Verlosung!

Neuerscheinungen
Barnimer
Veranstaltungskalender 2012
Brandenburger
Kulturfeite 2012
Brandenburger
Sommerkonzerte 2012

*Tourismusverein Naturpark
Barnim e.V.
Der Vorstand*

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität lädt ein
Veranstaltungsplan im Mai**

02. Mai	14:00 Uhr	Aussprache mit dem stellv. Bürgermeister, Herrn Dirk Siebenmorgen
03. Mai	14:00 Uhr	Sport in der Turnhalle
07. Mai	13:00 Uhr	Kartenspiele
09. Mai	14:00 Uhr	Filmnachmittag
10. Mai	14:00 Uhr	Sport in der Turnhalle
14. Mai	13:00 Uhr	Kartenspiele
16. Mai	14:00 Uhr	Uraniavortrag: „Wie schule ich meine Sinne?“ (Fr. Kaschube)
17. Mai	14:00 Uhr	Sport in der Turnhalle
21. Mai	13:00 Uhr	Vortrag Institut für Ernährung „Ernährung im Alter“ (Fr. Jähnicke)
23. Mai	14:00 Uhr	vsl. Bingo
24. Mai	14:00 Uhr	Sport in der Turnhalle
28. Mai	13:00 Uhr	Kartenspiele
30. Mai	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats

Informationen: Wir bereiten anlässlich der Seniorenwoche wiederum eine Tagesfahrt vor! Vsl. Am 21. Juni als „Oderbruchrundfahrt“ mit Besichtigung Schloss Neuhausen u. Seelower Höhen, incl. Mittagessen und Kaffeetrinken. Interessierte bitte melden bei Herrn Hanke oder in der Begegnungsstätte bei Herrn Fischer. Änderungen vorbehalten

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!
Kurt Fischer / Ilona Derks, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V., 16359 Biesenthal, Bebelstr. 19, Tel. 03337 - 40051

DAS HAUS informiert

Kirchliches Besinnungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. Grüntal

Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr
Der besondere Film mit anschließendem Gespräch „THE KING’S SPEECH“ – Die Rede des Königs. Nach einer wahren Begebenheit
**12. Mai, 9.30 Uhr -
13. Mai, 13 Uhr** – „Die langen Schatten der Vergangenheit – Kriegskindheiten im 2. Weltkrieg und Erfahrungen von Unrecht und Gewalt in der DDR“ – Seminar mit Wolfgang Winter, Göttingen

28. Mai - 1. Juni
EXERZITIEN „Von der Schöpfung lernen – der Kraft der Wandlung trauen“ mit Annette Westermann (ehem. BO, Berlin) Eine Foto-Ausstellung im HAUS wartet auf Ihren Besuch! „Jakobswege“ – Bilder vom Camino in Spanien; Katrin Weitz und Jens Thiele, Berlin. Geöffnet: nach Vereinbarung.
Friedensgebet in der Grüntaler

Dorfkirche mit Musik und Kerzen jeden Freitag 18 Uhr für jedermann

Kontakt:
Dorfstraße 39
Tel. 03337/4 61 80
16230 Sydower Fließ
Fax. 03337/46 34 34
E-Mail:
dashausevgruental@yahoo.de
www.das-haus-gruental.de

Aus den Vereinen

Frühling, Herbst und Winter zusammen

Tempelfelder trotzten Kälte, Sturm und Schnee beim Osterfeuer



Nachdem das traditionelle Weihnachtsbaumfeuer aufgrund unzumutbarer Wetterbedingungen abgesagt werden musste, freuten sich die Tempelfelderschon seit Monaten auf das nächste Fest. Das Osterfeuer am 7. April fand gleichzeitig unter frühlingshaften, herbstlichen und winterlichen Bedingungen statt.

Das Versorgungszelt wurde zweimal aufgebaut, da der erste Aufbau „vom Winde verweht“ wurde. Der nächtliche Schneesturm veranlasste die jüngeren

Tempelfelder zum Bau von Schnee-Osterhasen, nachdem die Osterverstecke zuvor von den Kindern noch im Trockenen aufgestöbert wurden.

Die kontinuierliche Versorgung mit Kaffee, Tee und Glühwein gewährleistete ein langes Bleiben am Osterfeuer, das von Viktor Nieseck und Fritze Maahs wie immer perfekt betreute wurde und für wohltuende Wärme von außen sorgte. Die Versorgung mit Glühwein konnte dank der Sachspenden (Glühwein) der Fam. Pomreinke, Lent und Müller/

Beck bis zum Veranstaltungsende sichergestellt werden.

Es wurde viel geschwätzt, gelacht, gegessen und getrunken. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass sich so viele Tempelfelder mit ihren Gäste bei den vorherrschenden Wetterbedingungen zum Osterfeuer wagten. Danke – euch Tempelfeldern!

Das zeigte uns den hohen Stellenwert, den die Veranstaltungen des Fördervereins der Löschgruppe Tempelfelde e. V. einnehmen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten des Fördervereins und der Löschgruppe sowie unsere Sponsoren. Die Fa. Rähling und agronomia sicherten die Stromversorgung – Danke schön!

Danke auch an Sylvia Müller, die den Erlös des Verkaufes von selbstgebackenem Osterbrot und Muffins dem Verein spendete.

*i. A. W. Beck
Förderverein
LG Tempelfelde e. V.*

Springturnier 18.-20. Mai

Interessantes Angebot für Groß und Klein



Der Ländliche Reit- und Fahrverein e.V. veranstaltet vom 18. bis 20. Mai ein Reit- und Springturnier. Dressur und Springen bis Klasse S auf der Reitanlage Udo Verworner in Ladeburg.

15 Jahre Ländlicher Reit- und Fahrverein Ladeburg e.V. – Vielfältiges kulinarisches Angebot: Show-Bilder am Sonntagnachmittag, Höhepunkte für die „Kleinen“: Spielstraße, Kinderschminken, Hüpfburg.

SCHAUENPARTY am 19. Mai ab 19 Uhr, Eintritt frei

Es sind alle herzlich eingeladen!

Wir Mitglieder des SV Biesenthal 90 e.V. trauern um unsere Taijiquan- und Qigongtrainerin

Birgit Fiebig

die am 07. April 2012

den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren hat.

Unsere Knolli hat mit viel Engagement und Eigeninitiative diese chinesischen Bewegungskünste in unserem Verein attraktiv gemacht und gab damit vielen Menschen die Möglichkeit, eine ausgewogene Balance zu ihrem Körper zu finden.

Wir werden sie schmerzlich vermissen und ihr Andenken in Ehren halten.

Wir wünschen ihrer Familie viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Aus den Vereinen

Familientreffen am Himmelfahrtstag

Am Donnerstag, dem 17. Mai (Himmelfahrt), führt der Verein „NaturFreunde OG Hellmühle“ auf dem Gelände der Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee wieder ein Familientreffen durch. Treffpunkt für die geführte Wanderung (~6 km): 9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal. Wanderleiter: G. Schmidt (Tel. 03337/3379) Ab 11.00 Uhr wird auf dem Rastplatz an der Hütte gegrillt, stehen Kuchen und Kaffee sowie andere Getränke bereit und ist alles für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet. Die Kinder können sich ein gesundes Frühstück zubereiten. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger aus Biesenthal und Umgebung recht herzlich eingeladen.

Ingrid Klose

i. A. des Vorstandes

NaturFreunde OG Hellmühle e.V.

Manne-Köhn-Cup – Veranstaltung zur Unterstützung von Lucy

Am 23. Juni werden wir unseren traditionellen Manne-Köhn-Cup auf dem Heideberg durchführen. Dieses Jahr wird der Cup ganz im Zeichen einer Benefizveranstaltung für die kleine Lucy stehen. Lucy, die Tochter unseres Sportfreundes Patrik Dannenberg und seiner Lebenspartnerin Sabrina Spohn, leidet an dem SLO Syndrom, einem sehr seltenen Gendefekt. Wir freuen uns, dass Lucy am 2. Juli zur Delphintherapie fahren kann. Nach Rücksprache mit dem Verein CARPE DIEM aus Wandlitz möchten die Sportler des SV Biesenthal helfen, dass die Anschlusstherapie gewährleistet ist. Wir würden uns freuen, wenn viele mithelfen und für Lucy spenden. Genauere Informationen in der Juni Ausgabe.

Meldungen zum Manne-Köhn-Cup bitte an:
Oliver Rost unter Tel.
0172/9579074 oder
E-Mail: info@svbiesenthal.de.

Erste Hitliste erstellt

Schöne Überraschung für Biesenthals Ortschronistin Frau Poppe

Zu Beginn gleich das Wichtigste: In der Zeit vom **15. bis 24. Mai gibt es hier stark verkürzte Öffnungszeiten**. Frau Thiel erwartet Sie dann **donnerstags von 12 bis 17:00 Uhr**, wobei zu sagen bleibt, dass der 17. Mai auf Christi Himmelfahrt fällt, was ein Feiertag ist.

Weiterhin gibt es zu berichten, dass die Ausleihe mit dem Barcodescanner schon einige Vorteile für uns hier gebracht hat. Die Ausleihe geht deutlich schneller vonstatten. Auch eine Verlängerung des Abgabetermins ist schnell erledigt. Ich bin überrascht, wie oft ich hier Zeitüberziehungen feststelle. Das Mahnwesen hat sich sehr vereinfacht. Wenn ich das Programm einschalte und den Mahn-Durchlauf mache, spuckt mir der PC gleich die fertigen Mahnbrieft aus. Dann versuche ich, die „Delin-

quenten“ telefonisch zu erreichen. Falls das nicht gelingt, wird der Brief ausgedruckt.

Neu ist auch, dass wir Hitlisten der meist verliehenen Medien erstellen können. Die absoluten Renner sind 1. „Das Orchideenhaus“ von Lucinda Riley, 2. „Muttersohn“ von Martin Walser, 3. „Der alte König in seinem Exil“ von Arno Geiger. Weit vorne sind auch die Zeitschriften „Test“ und „Finanztest“ der Stiftung Warentest und Comics aus der Reihe „Lustiges Taschenbuch“ sowie die Comics der Serie „Gregs Tagebuch“. In der Hitliste lauern auch Überraschungen: „Biesenthal“ von Frau Poppe taucht dort auf! Da bleibt mir nur zu gratulieren!

Manche Kunden wünschen sich eine Liste ihrer bisher ausgeliehenen Medien. Doch hier kann ich nur sagen, das geht gar nicht. Ich

habe extra meinen Fachberater konsultiert. Diese Daten sind geschützt. Es geht uns einfach nichts an, wer hier was gelesen hat. Nur der letzte Benutzer bleibt gespeichert, falls ein Buch beschmiert ist, um heraus zu bekommen, wer der Verursacher ist. Der muss natürlich für den Schaden aufkommen und das Medium ersetzen. Zum Glück sind die meisten Leser ordentlich und pünktlich!

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10 – 17:00 Uhr.

Tel. 451 007

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks

Freizeit-Volleyballer aktiv in der Barnim-Liga Vor allem Spielerinnen dringend gesucht

Wieder sieben Mannschaften spielten 2011/12 in Barnimliga für Freizeitspieler. Auch diesmal musste jedes Team mindestens eine Spielerin aufstellen. Folgende Teams gingen an den Start: 1.VC Eberswalde, Rot-Weiss-Schönow, Auszeit Biesenthal, SG-Einheit-Zepernick, Volley-Bombas Eberswalde II, Schönwalde und die neue erste Mannschaft der Volley-Bombas Eberswalde. Für die Biesenthaler war am Anfang der Saison noch offen überhaupt anzutreten. Fast die gesamte erste Mannschaft hat zum Saisonende den SV Biesenthal verlassen und ist ent-

weder nach Eberswalde gewechselt oder hat mit dem Volleyballspielen ganz aufgehört. So war in der Hinrunde klar, wer am Tabellenende landen wird.

Aber die Biesenthaler haben sich nie völlig aufgegeben. Unter der neuen Leitung von Peter Steg und Heiko Fiebig wurde die Mannschaft auf das neue 4-2 System umgestellt und im Training die Technik und Kondition verbessert. Die ersten Teilerfolge stellten sich ein. Es wurde zwar noch kein Spiel gewonnen, aber die ersten Satzspiele und immer sehr knappen Niederlagen machten doch Hoffnung. Wurde gegen

die Volley-Bombas II nach Führung noch im Tie-Break verloren, so gelang gegen den Vorjahressieger der erste Sieg. Im abschließenden Ligaturnier verloren die Spieler von Auszeit Biesenthal gegen den Tabellenvorletzten zwar knapp, aber im letzten Spiel der Saison wurden die Biesenthaler gegen den Tabellenführer und späteren Ligasieger aus Schönow ihrer Rolle als Favoritenschreck gerecht. Auch in der nächsten Saison werden die Biesenthaler Volleyballer in der Barnim-Liga (Freizeit) versuchen am Thron des einen oder anderen Favoriten zu wackeln. Hierfür werden aber noch dringend Spieler und vor allem Spielerinnen gesucht. Wir trainieren Technik dienstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr und Kondition und Taktik donnerstags ebenfalls von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle in der Schützenstraße. Interessenten melden sich bitte zu den Trainingszeiten oder unter 03337490256.

SV Biesenthal 90 e.V.

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Freunde und Bekannte kamen

Erika Jaeger – Vergessene Werke bis 2. Juni ins Blickfeld gerückt

Wir würdigen mit dieser Ausstellung eine Frau, die vielen Biesenthalern bekannt ist. Erika Jaeger war im musischen Bereich tätig. Sie liebte Musik, erlernte schon im Kindesalter das Klavierspielen und in späteren Jahren das Orgelspielen.

Wir möchten im Rahmen dieser Ausstellung ihre künstlerischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt stellen. Erika Jaeger, Jahrgang 1912 wurde in Beeskow geboren. 1932 mit dem Amtsantritt von Erich Jaeger als Superintendent, wurde die Familie in Biesenthal ansässig. Im selben Jahr begann die 20-jährige Erika Jaeger in Berlin ein Studium an der Akademie der Künste am Steinplatz mit der Ausrichtung Grafik und dekorative Malerei. Nach dem Studienabschluss eröffnete sie ihr eigenes Atelier in Berlin-Friedenau. Die Schicksalsschläge in ihrer Familie veranlassten sie zur Aufgabe des Berliner Ateliers und zur Rückkehr nach Biesenthal, wo sie bis heute zu Hause ist. Zur Ausstellungseröffnung am 16. März kamen viele Bekannte und Freunde von Erika Jaeger um sich an ihren wiederentdeckten Werken zu erfreuen und sich an gemeinsame Stunden zu erinnern.

Der Bürgermeister der Stadt Biesenthal André Stahl, würdigte die ausstellende Künstlerin und den Kunstraum im Stadtzentrum. Die musikalische Umrahmung des Nachmittags gestaltete Hanno Guttko. Er ist in der Nachbarschaft zu Erika Jaeger aufgewachsen. Margit Schötschel, Bildhauerin aus Biesenthal war für viele Jahre Mentorin von Erika Jaeger und hat somit ihre künstlerische Handschrift im figürlichen Arbeiten geprägt und beeinflusst. In ihrem Vortrag berichtete sie den Ausstellungsbesuchern von einer intensiven gemeinsamen künstlerischen Zusammenarbeit und schönen Begegnungen.

Danach bestand für die zahlreichen Ausstellungsbesucher Gelegenheit, bei Getränken und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.



Frau Gertrud Poppe, Chronistin, die sich sehr für das Zustandekommen der Ausstellung engagiert hat. Ein Dankeschön an die Blumenspende vom Blumenladen Blütenzauber.



Frau Laas, Patentochter von Erika Jaeger. Sie überbrachte den Blumenstrauß Frau Erika Jaeger, die aus gesundheitlichen Gründen der Eröffnung ihrer Ausstellung fernbleiben musste. Für diese Blumenspende bedanken wir uns bei Kerstin und Doreen Wende, Blumenladen Zachrias. Aktuell: Neues Postkartenmotiv von Biesenthal ist in der Tourismusinformation erhältlich: Erika Jaeger, Biesenthaler Stadtlandschaft, Postcard 47 x 66,5 cm



6. Bikerfrühstück am 28. April

Die Motorrad-Freunde Biesenthal laden am Samstag, dem 28. April zum 6. Bikerfrühstück ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Marktplatz in Biesenthal. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Restaurant Mykonos starten wir zur großen Ausfahrt. Im letzten Jahr nahmen 104 Motorräder an der Ausfahrt teil.

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21

Nächstes Treffen: Dienstag, 8. Mai, 20.00 Uhr im Kalaja. Alle Interessierten sind wie immer herzlich willkommen! Weitere Informationen unter www.la21-biesenthal.de

Tag des offenen Ateliers am 6. Mai

Am Sonntag, den 6. Mai, 10 - 17 Uhr öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Das Logo, die rote Spirale, wird Ihnen eine Orientierungshilfe in der Wegführung sein. Am Tag des offenen Ateliers besteht die Möglichkeit, individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicher Techniken kennen zu lernen, Kunstwerke käuflich zu erwerben oder nach eigenen Wünschen in Auftrag zu geben. Informieren Sie sich zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Sie können auf Anfrage auch persönliche Atelierbesuche vereinbaren. Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei gestaltet. Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden in den Ateliers individuell auf Spendenbasis angeboten. Die Organisatoren wünschen alle beteiligten Künstlern zahlreiche und aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim. Nächster Termin der offenen Ateliers im Landkreis Barnim: Sonntag, der 2. Dezember

Veranstaltungen

4. Mai

19.30 Uhr – Tuchener Begegnungen, Gesprächsrunde

Fachwerkkirche Tuchen

Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Tokler, Fr. Lange

www.fachwerkkirche-tuchen.de

5. Mai

17.00 Uhr – A-Cappella Konzert

Fachwerkkirche Tuchen

Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Tokler, Fr. Lange

www.fachwerkkirche-tuchen.de

11. Mai

18.30 Uhr – In der Reihe „Iran und Afghanistan im Spiegel der Literatur“ Film „Offside“

in der Galerie im Rathaus

Rathaus Biesenthal

Fr. Kaufmann-Micka, www.biesenthal.de

12. Mai

Maifeuer in Grüntal

Feuerwehr – LG Grüntal

10.00 – Backofenfest Danewitz

Festplatz Danewitz, Backofenverein Danewitz e.V., Hr. Gesche

17. Mai

Familienwanderung der Naturfreunde OG Hellmühle und des Siedlervereins Rüdnitz zur Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee

9.30 Uhr ab Marktplatz Biesenthal

10.00 Uhr ab Parkplatz Hans-Schiebel-Platz Rüdnitz

Biesenthal /Rüdnitz

Naturfreunde OG Hellmühle e.V.

Schmidt www.naturfreunde-brandenburg.de und

und Siedlerverein Rüdnitz e.V.

26. Mai

Country-Konzert mit Bandana

Strandbad Wukensee

Herr Sievers

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Aufruf an alle Mädchen

Spiel+Spaß+Spannung+Freundschaft+Teamgeist+Kraft+Bewegung

Dies alles findest Du im Handballsport wieder.

Sechs Jahre ist es mittlerweile her, als wir mit dem Handball-ABC begonnen haben. Aus einer Spiel-, Spaß- und Turngruppe wurde eine gemischte und nach einem weiteren Jahr ein reines Mädchenteam.

Unsere Mannschaft ist immer auf der Suche nach jungen und talentierten Spielerinnen. Falls du oder ihr Interesse am Handballsport und an gemeinsamen Unternehmungen habt, dann schaut einfach mal bei uns vorbei.

Wir trainieren immer mittwochs zwischen 17.30 Uhr - 19.30 Uhr im Hangar 3 an der Grundschule am Rosenpark.

Mittlerweile kümmern sich drei Betreuer mit unterschiedlichen Aufgaben um unsere Mädels. Dirk Menzel ist verantwortlich für unsere Torhüter, Holger Ludwig leitet das Koordinations- bzw. Leistungstraining und René Kalläne ist für die Taktik bzw. Wurfübungen verantwortlich.

Wir wissen, dass es heutzutage schwer ist Schule und Freizeit unter einen Hut zu bekommen.

Aber trotzdem versuchen wir euch, **ja vielleicht genau dich**, für unseren Handballsport zu begeistern.

Also seid Ihr sportlich, 13 bis 14 Jahre jung, dann besucht uns oder nehmt einfach mal Kontakt mit uns auf.

Es werden alle Fragen von uns gerne beantwortet.

Ansprechpartner:

René Kalläne

SV Rot Weiß Werneuchen e.V.
rene.kallaene@autothies.de

Am 5. Mai in der Fachwerkkirche Tuchen

17 Uhr:

„Um der Liebe Willen“

Ein höchst unterhaltsames und musikalisch professionelles Programm präsentiert das „Hohe C“ aus Potsdam. Im Repertoire der fünf jungen Männer treffen sich die Generationen.

Neben vierstimmigen Volksliedersätzen, anspruchsvollen Madrigalen und musikalischen Hits aus jüngerer und jüngster Vergangenheit enthält es vor allem ein dickes Paket Komödiantentum, und es ist ein Genuss, beim Auspacken dabei zu sein. Da treibt der legendäre „grüne Kaktus“ der noch legendären Comedian Harmonists originale Blüten und vermag herzhafte zu stechen, beim „schwulen Hund“ kommt das Zwerchfell nicht zur Ruhe und die im Publikum sitzende Weiblichkeit, so sie einen wohlklingenden Vornamen besitzt, bekommt ein Ständchen nach den anderen am Platz serviert. Ein echter Ohrenschmaus, zu dem der Verein Fachwerkkirche Tuchen herzlich einlädt.

Mehr Infos im Netz:

www.fachwerkkirche-tuchen.de

Vorführung und Diskussion

Film „Offside“ des iranischen Regisseurs Jafar Panahi

Wir zeigen am 11. Mai um 18.30 Uhr in der Galerie im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1 den iranischen Spielfilm „Offside“ des iranischen Regisseurs Jafar Panahi. Jafar Panahi ist vom iranischen Staat wegen seiner kritischen Filme mit einem 20-jährigen Berufsverbot belegt und lebt unter Hausarrest. Der Film „Offside“ spielt während des Qualifikationsspiels zur Fußball-

Weltmeisterschaft 2006. Mit einem Sieg gegen Bahrain kann sich der Iran im letzten Qualifikationsspiel für die WM 2006 qualifizieren. Auch ein paar Mädchen, begeisterte Fußballfans, wollen sich verkleidet das Match im Stadion ansehen. Frauen ist der Zutritt zur Fußballarena verboten. Vor Spielbeginn werden sie an einem Kontrollpunkt entdeckt und hinter einem Ab-

sperrgitter direkt an der Tribünenmauer eingepfercht. Hier hören sie jeden Aufschrei der begeisterten Zuschauer, ohne das Spiel sehen zu können. Schlimmer noch: Sie müssen den Kommentaren eines Wachsoldaten lauschen, der von Fußball keine Ahnung hat... Nach der Vorführung schließt sich eine Diskussion an. Wir laden sie herzlich zur unserer Filmvorführung ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

● Biesenthal

06.05., 10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate in der Kirche

13.05., 10.30 Uhr Gottesdienst – Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche

17.05., 10.30 Uhr Taufgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten, Schulstr. 14

20.05., 10.30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche

27.05., 10.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag in der Kirche Konfirmation und Heiliges Abendmahl

● Konzert mit dem Paul–Robeson–Chor / Berlin

Gospel / Spiritual / Jazz in der Biesenthaler Kirche, Sonntag, 13.05., 16 Uhr. HERZLICHE EINLADUNG! Eintritt frei! Kollekte erbeten!

● Landeskirchliche Gemeinschaft – innerhalb der Evangelischen Kirche (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)

Gemeinschaftsstunde (Gottesdienst): Sonntag 16.30 Uhr

Senioren-Oase: Donnerstag, den 10. Mai – 15.00 Uhr

Kinder und Teen-Treff: Sonnabend, den 2. Juni um 15.00 Uhr

Alkohol- und Tablettenprobleme? Treffen der Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige am Mittwoch, den 2., 16. und 30. Mai um 19.00 Uhr (Kontakt – Telefon 0176 96326929)

● Rüdnitz

06.05., 9 Uhr

27.05., 9 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Gottesdienst zum Pfingstsonntag in der Kirche

● Danewitz

13.05., 9 Uhr,

27.05., 10.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Gottesdienst zum Pfingstsonntag in der Kirche

● Melchow

13.05., 10.15 Uhr

27.05., 10.00 Uhr

Vorstellung der Konfirmanden

Konfirmandengottesdienst für alle 7 Dörfer des Pfarrbereichs

● Grüntal

20.05., 10.15 Uhr

Familiengottesdienst

● Tempelfelde

20.05., 14.00 Uhr

Gottesdienst

● Ruhlsdorf

06.05., 11.00 Uhr

26.05., 11.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst

Gottesdienst zur Eheschließung

● Marienwerder

13.05., 14.00 Uhr

27.05., 10.00 Uhr

Vorstellung der Konfirmanden

Konfirmation

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Jugend- kulturzentrum KULTI informiert

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

Dienstag: 15 bis 21 Uhr
Mittwoch: 15 bis 21 Uhr
Donnerstag: 15 bis 21 Uhr
Freitag: 16 bis 22 Uhr
Samstag: 16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Nutzung des Bandraumes mit Anlage** Di-Sa zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- **Fitnessstraining** (ab 16 Jahre) Dienstag-Freitag zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4,- € pro Monat
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe** montags zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen** – Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Kulti Büro an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:
Sebastian Henning,
Aimee Waesche
FSJ: Anne-Marie Breternitz
BFD: Sebastian Stamer
Jugendkulturzentrum Kulti
Bahnhofsstraße 152
Tel.: 03337/ 41770
Fax: 03337/ 450118
www.kulti-biesenthal.de
info@kulti-biesenthal.de
Amtsjugendkoordinatorin:
Renate Schwieger
Tel.: 03337/450119
Fax: 03337/450118

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di - Fr 16 - 21 Uhr
jeden Samstag:
Projektangebote

Besuch aus Polen Höhepunkt beim „Tag der offenen Tür“



Unterricht wieder einmal anders erfuhren die Kinder in der Grundschule vom 12. bis zum 16. März.

In der Projektwoche hieß es mit allen Sinnen die Welt wahrzunehmen und sich richtig zu ernähren.

Dabei bildete der 15. März, „Der Tag der offenen Tür“, einen besonderen Höhepunkt.

Neben vielfältigen Aktionen der Schule stand der Besuch von 20 Kindern aus den beiden polnischen Partnerschulen, aus Nowy Tomysl, im Mittelpunkt.

Mit einem reichhaltigen Frühstück, zubereitet von fleißigen Eltern der Klasse 5a, wurden die Gäste herzlich begrüßt.

Sportliche Aktivitäten auf dem Waveboard, angeregt durch den Sportlehrer der Schule, Herrn Manietta, begeisterten auch die polnischen Kinder und luden zum Mitmachen ein.

Mit Freude nahmen die Gäste

später ihre eigenen Waveboards, die sie als Gastgeschenke bekommen, entgegen.

Der Nachmittag wurde im Kulti verbracht. Freundliche Helfer, unter der Leitung von Herrn Henning, boten verschiedene Stationen für Spaß und Spiel an. Als Überraschung für alle präsentierten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, indem sie die Kinder mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule brachten.

Ein gemeinsam einstudierter Tanz von den deutschen und den polnischen Kindern beendete diesen Tag.

Bei einem leckeren Abendessen wurden noch einmal Gedanken ausgetauscht und Wünsche für die weitere Zusammenarbeit ausgesprochen.

*Sigrun Tappert
Lehrerin der Grundschule „Am Pfefferberg“, Biesenthal*

Tag der offenen Tür 1. Juni von 14 bis 17 Uhr

Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!! Außerdem bitten wir alle Eltern und Kinder bis 16. Mai noch einmal im der Hort-Fundgrube nach vermissten Sachen zu su-

chen. Danach werden wir alle übrigen Fundsachen spenden. Danke!

Das Team vom Hort Pfefferberg

Rockende Eiche 2012 Bands und Helfer für Festival gesucht

Dieses Jahr wird die Veranstaltung „Rockende Eiche“ zum elften Mal am 4. August durchgeführt. Für das alljährliche Nach-

wuchsbandfestival werden noch Bands und Helfer gesucht. Bei Interesse einfach unter der oben genannten Adresse melden.

KULTI- Ferienprogramm

Die Osterferien im KULTI wurden wieder durch ein buntes Programm begleitet. Es gab eine Mischung aus Sport, Spaß und Aktion. Den Auftakt starteten wir sportlich im Skaterpark Berlin, dem „Mellowpark“. Danach gab es eine Fahrradtour mit Picknick und Angeln, eine spannende Schatzsuche und einen Sporttag in der großen Turnhalle. Den Abschluss der Ferien verbrachten wir mit den Jugendlichen und Kindern im Indoorspielplatz in Eberswalde. Das Osterprogramm bestand aus einer Osterparty mit einem kleinen Osterfeuer und dem alljährlichen Osterbasteln.

Tag der offenen Tür im KULTI

Am 5. Mai wird es im KULTI den dritten Tag der offenen Tür geben. Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen, sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen aus Biesenthal und Umgebung herzlich dazu ein. Es wird ein kleines Rahmenprogramm geben und die Kinder und Jugendlichen aus dem KULTI werden einen kleinen Trödelmarkt initiieren. Die interessierten Besucher können sich außerdem in den Räumen des KULTI die verschiedenen Projektergebnisse der Kids anschauen. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Sommerfest in Melchow

Hurra, Hurra. Unser 7. Sommerfest ist schon ganz nah! Darum laden wir euch herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein. Mit Spiel und Spaß werden wir euch erwarten und bringt eure Freunde mit in unseren Kindergarten. Clown Retzi wird uns auch besuchen und für Hungerige gibt es Bratwurst und Kuchen. Nun kommt, ihr lieben Gäste, und feiert mit bei diesem Feste.

Wann: am 2. Juni
Zeit: 14 - 18 Uhr
In der Kita „Zu den Sieben Bergen“ in Melchow

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 - 7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 - 7 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7 - 7 Uhr.

Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel. Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet. Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart	Tel. 03337/ 31 79
Praxis Dr. Warmuth	Tel. 03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel	Tel. 03337/ 30 63

Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Mittwoch, 02.05. bis Donnerstag, 03.05. Barnimapotheke
 Mittwoch, 09.05. bis Donnerstag, 10.05. Stadtapotheke
 Dienstag, 15.05. bis Mittwoch, 16.05. Barnimapotheke
 Dienstag, 22.05. bis Mittwoch, 23.05. Stadtapotheke
 Montag, 28.05. bis Dienstag, 29.05. Barnimapotheke
 wochentags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
 samstags 12.00 Uhr bis sonntags 8.00 Uhr
 sonntags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr
 Barnim Apotheke: 03337/40500
 Stadt Apotheke: 03337/2054

Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Breite Str. 65, 16359 Biesenthal:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/431852
 Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
 Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078
 Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/3031

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Osterhäschen kam schnell

Schönes Osterfest in der Kita Spatzennest

Schon seit Wochen freuten wir uns auf unser diesjähriges Osterfest. Wir sangen bereits im Vorfeld viele schöne Osterlieder, sprachen Verse und hofften, dass uns das Osterhäschen hört und auf keinen Fall vergisst.

Am Dienstag, dem 3. April war es dann so weit.

Wir trafen uns um 8 Uhr zum gemeinsamen Osterfrühstück. Das war lecker.

Gut gestärkt sollte es dann in den Osterhasenwald gehen, also zogen wir uns an und los ging's. Aber was war das?

Kaum draußen entdeckten wir, hier und da versteckt, viele bunte Osterkörbchen!

Jetzt gab es kein Halten mehr. Wir suchten bis jedes Kind ein Körbchen hatte.

Eine gute Idee vom Osterhasen so konnten die Körbchen gleich in der Kita bleiben und nicht kaputt gehen.

Gut gelaunt ging es nun in den Osterhasenwald, denn irgendwo

dort musste sich das Häschen doch versteckt haben.

Dort angekommen wurden natürlich erst einmal die bunt gefärbten Eier ausgepackt und los ging das Eiertrudeln und selbstverständlich auch das Eier essen. Auch die Spuren vom Osterhasen wurden von unseren kleinen Forschern und Entdeckern gesichtet. Und damit der Vormittag im Wald nicht zu kurz wurde, aßen wir auch unser Mittag dort. Es war ein tolles Picknick!

Mit Spiel und Spaß klang der wunderschöne Vormittag im Wald aus!

Keiner wollte zurück in die Kita, aber unsere kleinen Spatzen brauchten ja ihren Mittagschlaf! Auch auf dem Rückweg konnten wir den Osterhasen nicht finden, der hatte sich wirklich gut versteckt!

Naja, vielleicht im nächsten Jahr.

Das Erzieher-Team aus der Kita „Spatzennest“

Das Knirpsenland lädt ein

Großes Fest am 1. Juni

Jedes Kind, ob groß ob klein, soll unser Gast heute sein. Kindertag da ist was los, Spiele, Hüpfburg und ein Los! Alle haben Spaß dabei, sind fröhlich, lustig 1,2,3- Alle Knirpse freuen sich, auf Freunde und sogar auf dich. Habt ihr Lust vorbeizuschauen? Dann kommt zum grünen Gartenzaun. Im Knirpsenland geht's richtig ab,

bringt viel Zeit mit, nicht zu knapp! 15 Uhr ist Einlass dann, nur noch dich Frage: Wann? Am 1. Juni soll es sein und wir laden alle ein!

*Eure Knirpse aus Kita „Knirpsenland“, Bahnhofstraße 105
 Kita Knirpsenland Biesenthal*



Heimatgeschichtlicher Beitrag

Rüdnitz und Friedrich II

Die Maulbeerbäume, die Seidenraupen und der Bauerneid

Am 1. April hatte der Ortschronist Rainer Staude die historisch interessierten Rüdnitzer in die Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“ zum Sonntagsgespräch der Reihe „Historisches Rüdnitz“, diesmal zum Thema: „Unser Ort in der Zeit Friedrich II“, eingeladen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung aber mit der Pflanzung von 2 Maulbeerbäumen vor der alten Dorfschule. Zahlreiche Interessierte, so auch die ehrenamtliche Bürgermeisterin Christina Straube, der Ehrenbürger der Gemeinde Hubertus Ritter und die Gemeindevertreter Rainer Kargus, Andreas Hoffmann und Willi Zuppke waren dabei.

Die Älteren können sich noch gut erinnern, bis Ende der 50er Jahre waren in Rüdnitz Maulbeerbäume, aber auch Maulbeersträucher vielerorts vorhanden, zuletzt noch 1959 vor der alten Dorfschule, so der Ortschronist Rainer Staude in seinen Ausführungen. Die ersten nachweisbaren Pflanzungen gehen auf die Zeit zwischen 1742 und 1745 zurück und stehen auch in unserem Ort im engen Zusammenhang mit der Regierungsübernahme König Friedrich II. am 31. Mai 1740. Dieser Regierungswechsel beförderte einen Aufschwung der Wirtschaft. Die besondere Aufmerksamkeit dieses Königs galt u.a. einem Luxusgewerbe, der Seidenproduktion. Um Preußen von Seidenimporten unabhängig zu machen, erließ er deshalb am 12. November 1742 ein „Edikt zum Maulbeerbaumanbau für

die Seidenraupenzucht“ und ordnete darin die Pflanzung von einer Million Maulbeerbäumen an. Das war auch für unseren Ort von Bedeutung. Nunmehr wurde der Anbau von Maulbeerbäumen zur Seidenraupenzucht prämiert. Auch der Lehrer im Ort, Martin Strohacker, nutzte die Möglichkeit, um im Pfarrgarten Maulbeerbäume zu pflanzen, war doch damit auch ein kleines Zubrot zu verdienen. In der Chronik ist vermerkt, „dass der Pfarrer von der Kanzel zum Schutz und zur Pflege dieser Bäume aufrief. Auch einer der Nachfolger des Lehrers Martin Strohacker, Gottfried Koch, nutzte 1791 eine auf dem Kirchhof vorhandene Maulbeerbaumpflanzung mit 57 laubbaren Bäumen um Seidenraupen zu züchten.

Während der Zeit des II. Weltkrieges, ab dem Jahr 1941 wurde auf Grund von Rohstoffknappheit die Seidenraupenzucht in den Schulen durch die Nationalsozialisten erneut gefördert. Der damalige Ortschronist, der Lehrer Schiebel schrieb dazu, „im Juni 1941 traf ein halbes Gramm Seidenraupenbrut ein. Ein Zuchtgestell mit 3 Hürden war von dem hiesigen Tischlermeister Marchlowitz angefertigt worden. Die Aufzucht kann beginnen, hoffentlich gelingt sie“. Später heißt es dann, „Die Seidenraupenzucht in der Schule war gut gediehen. Aus dem halben Gramm Brut waren 600g fertige Kokons geworden“. Frau Waltraut Kargus erinnerte sich: „Da meine Schulzeit in die



Kriegsjahre fiel, mussten alle Schulen Seidenraupen für die Fallschirmherstellung für die Wehrmacht züchten. Wir hatten vorne im Klassenraum ein großes Holzregal mit Einlegeböden, wo die Seidenraupen bis zur Verpuppung waren. Jeden Tag waren 2 Schüler beauftragt, die Raupen mit Maulbeerblättern zu füttern. Um genügend Futter zu haben, waren um das Schulgebäude bis zur Hauptstraße Maulbeersträucher gepflanzt worden, ebenso um das Dreieck der Friedenseiche“.

Weitere Zeugnisse, die an Friedrich II. erinnern, sind die Häuser an der Bernauer Straße linkerhand am Ortsausgang in Richtung Bernau. Mit Ausnahme der beiden Bauernstellen am Pfuhl, stammen sie aus dieser Zeit. Es sind Siedlerstellen, die durch den König geschaffen wurden, der sein durch die langen Kriegszüge, den drei Schlesischen Kriegen (1740–1763) verwüstetes Land wieder besiedeln wollte. Zu den Hausstellen erhielten die Neusiedler noch je 4 Morgen Land am Bernauer Berg. Überliefert ist auch aus dieser Zeit, dass der Nachfolger des Dorfschulzen Bauer Georg Plösche, Gottfried Henning 1757 den Bauerneid auf seine königliche Majestät des Königs in Preußen Friedrich II. leistete.

„Nachdem ich, Gottfried Henning, zum Bauern im Dorfe Rüdnitz, Amt Biesenthal, angenommen und bestellt worden: So schwöre und gelobe mit diesem körperlichen Eide, dass ich seiner Kgl. Majestät in Preußen unser allergnädigsten Herrn, jederzeit treu und untertänig

sein, denen hohen Collegiis, auch den mir vorgesetzten Kgl. Beamten allen Gehorsam, Respekt und Treue erweisen, den Landesedikten, Verordnungen und der Dorfordnung und was mir zu tun aufgegeben wird, in Untertänigkeit und Gehorsam nachleben, die mir zustehenden Dienste nach aller Treue verrichten, auch die Amts- und Kreisabgaben und was ich abzutragen schuldig bin, jederzeit richtig abtragen, mich auch jederzeit und aller Wege wie einen getreuen Kgl. Amtuntertan eignet und gebühret, verhalten und aufführen will. So wahr mir Gott helfen soll durch seinen Sohn Jesum Christum, Amen“.

Der frühere Lehrer und Ortschronist Hans Schiebel war ein großer Verehrer des Königs und so lernten wir noch in unserer Dorfschule, dass „Toleranz und Offenheit gegenüber Einwanderern und religiösen Minderheiten, wie Hugenotten und Katholiken“, eine feste Größe während seiner Amtszeit waren: „Alle Religionen sindt gleich und guht, wan nuhr die Leute, so sie profesieren [(öffentlich) bekennen], erliche Leute sindt, und wen Türken und Heiden kähmen und wolten das Land pöplieren [bevölkern], sowollen wier sie Mosqueen und Kirchen bauen“ (aus einem Brief, 1740). Im gleichen Jahr schreibt der König „Jeder soll nach seiner Façon selig werden“. Maxime, die auch auf Hans Schiebel zutrafen und durch viele Schülergenerationen verinnerlicht wurden.

Rainer Staude
Ortschronist

